©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Atalanta, Bd. XIII, Heft 4, Dezember 1982, Würzburg, ISSN 0171-0079

Beitrag zur Tagfalterfauna Sardiniens (Lep., Rhopalocera u. Hesperiidae)

von
HEINRICH BIERMANN und FRANZ-JOSEF HESCH

Einleitung

Im Jahre 1970 erschien eine Mitteilung von HEATH und LECLERCQ über die Kartierung der europäischen Wirbellosen. In dieser Mitteilung werden Beispiele für Kartierungen genannt und Anregungen für Kartierungsvorhaben gegeben.

In den INSTRUCTIONS FOR RECORDERS (HEATH, 1971) werden bereits einige Verbreitungskarten vorgestellt.

In Deutschland fanden diese Gedanken offene Ohren, und es kam zu der von der Biogeographischen Abteilung des Geographischen Institutes der Universität Saarbrücken vorgenommenen Kartierung der Tagfalter der Bundesrepublik Deutschland (MÜLLER-SCHREIBER, 1972; SCHREIBER, 1976).

Zu den Anregungen von HEATH und LECLERCQ (1970) gehört der Vorschlag, für bestimmte Regionen oder Planquadrate Artenlisten zu erstellen. Diese Anregung wurde von uns aufgegriffen, und in dem folgenden Beitrag möchten wir das bisherige Ergebnis für die von uns ausgewählte Region, die Insel Sardinien, kurz vorstellen.

Sardinien wurde von uns mehrmals in den Jahren 1971, 1972, 1974, 1979 und 1980 besucht.

Diese Arbeit soll keine umfassende Artenliste, geschweige denn eine vollständige Kartierung sein. Es soll gewissermaßen eine Mitteilung über den Stand des Erreichten erfolgen, verbunden mit der Bitte um weitere Mitarbeit.

Wir nennen Funde ab 1960. Die Literaturliste ist aus diesem Grund auch nicht vollständig, für die Zeit vor 1960 enthält sie nur einige ausgewählte Angaben.

Die möglichst vollständige Erfassung der Tagfalter und der Vergleich mit den Angaben früherer Jahre sollen in einer späteren Arbeit folgen.

Kartengrundlage und Kartierung

Grundlage unserer Kartierung ist die Weltkarte 1:1 Million, die ein UTM-Gitternetz von 10 km Maschenweite ermöglicht.

Für Sardinien kommen die Blätter Firenze und Cagliari/Tunis in Frage (INSTITUTO MILITARE, 1959 und 1962).
Nach dieser Vorlage wurde eine Gitternetzkarte der Insel im Maßstab 1:1 Million gezeichnet (siehe Abb. 1).

Das Gitternetz wurde von uns ebenfalls in die Karte 1:200.000 übertragen (TOURING CLUB ITALIANO, 1970, 1971, 1972).

Somit ist eine leichte Zuordnung jeder Region Sardiniens zu einem Planquadrat

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
möglich (siehe Abb. 2).

Die sich ergebenden Quadrate mit 50 km und 10 km Seitenlänge wurden durchnumeriert (siehe Abb. 1 und 2). Zur besseren Orientierung seien noch die Kartenskizzen mit den größeren Orten (Abb. 3) und den Höhenstufen (Abb. 4) beigefügt.

Zur Erfassung der Arten entwickelten wir Meldekarten, auf denen alle wichtigen Daten festgehalten und leicht zugänglich gemacht werden.

Die Randkerben ermöglichen ein rasches Durchsuchen der Kartenbestände unter verschiedenen Fragestellungen (siehe Abb. 5). Die Karten sind geeignet für die Erfassung unmittelbar im Gelände, für die Auswertung von Literatur sowie für die Erfassung von Sammlungsmaterial.

Bei einem genügend großen Bestand an Meldekarten ließe sich somit leicht das Ziel einer Tagfalterfauna mit ausführlichen Angaben sowie die Darstellung der Verbreitung erreichen.

Bemerkung zur Artenliste

In der folgenden Artenliste richten sich die Falternamen nach HIGGINS – RILEY (1978), wobei einige ergänzende Angaben gemacht werden.

Die Auflistung erfaßt Arten, die nach 1960 noch gemeldet wurden. Vorher beobachtete Arten bzw. unsichere Nachweise werden in einem Anhang zusammengestellt. Für alle Arten werden Verbreitungskarten mit einem 50 km-Gitternetz vorgelegt, für zwei Arten auch Verbreitungskarten mit einem 10 km-Gitternetz.

Schlußbemerkungen

Dank schulden wir den Sammlern und Reisenden, die uns z.T. reichlich Angaben über Tagfalter Sardiniens machten. Es sind dies die Herren GÜNTER ACHENBACH, CLEMENS M. BRANDSTETTER, ULF EITSCHBERGER, HELMUT KINKLER, GIORGIO LEIGHEB, MARC MEYER, CLAS M. NAUMANN, ROLF ODENDAHL, HENNIG SCHUMANN, HORST SEYER und P. SIGBERT WAGENER.

Viel Hilfe und Anregung ließ uns auch der verstorbene Graf FRED HARTIG zukommen, den unser Dank nicht mehr erreicht. Für die Hilfe bei der Bestimmung einiger Falter danken wir Herrn JOSEF WOLFSBERGER besonders herzlich.

Zur Mitarbeit aufrufen möchten wir auch weiterhin alle an einer Kartierung der Tagfalter Sardiniens Interessierten!
Gerne verschicken wir Meldekarten an Sammler, die uns ihr Sammlungsmaterial zugänglich machen möchten, und an Besucher der Insel, die Beobachtungen festhalten wollen.

Hinweis

Wenige Tage vor dem Abschluß des Manuskriptes erhielten wir Kenntnis von der Arbeit "Beiträge zur Lepidopterenfauna von Sardinien unter besonderer

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

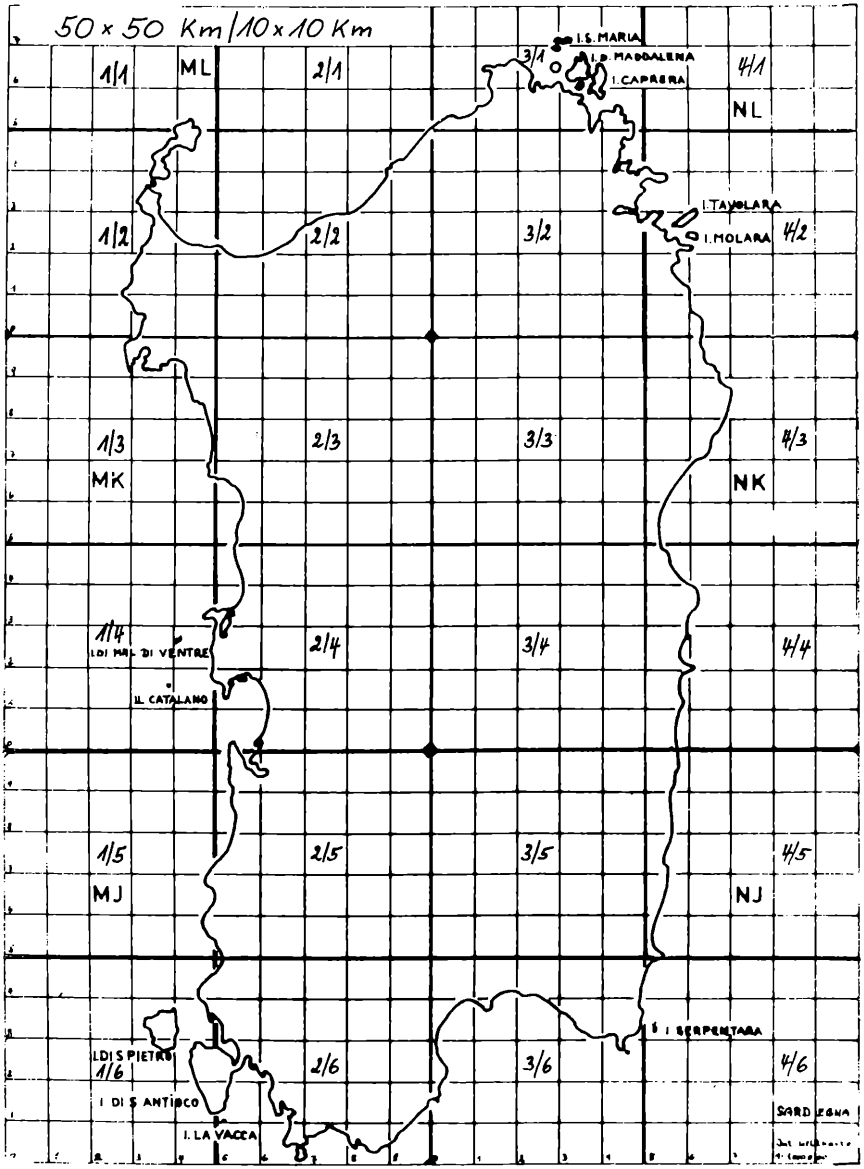


Abb. 1: UTM-Gitternetz für Sardinien mit Quadraten von 50 km und 10 km Seitenlänge

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

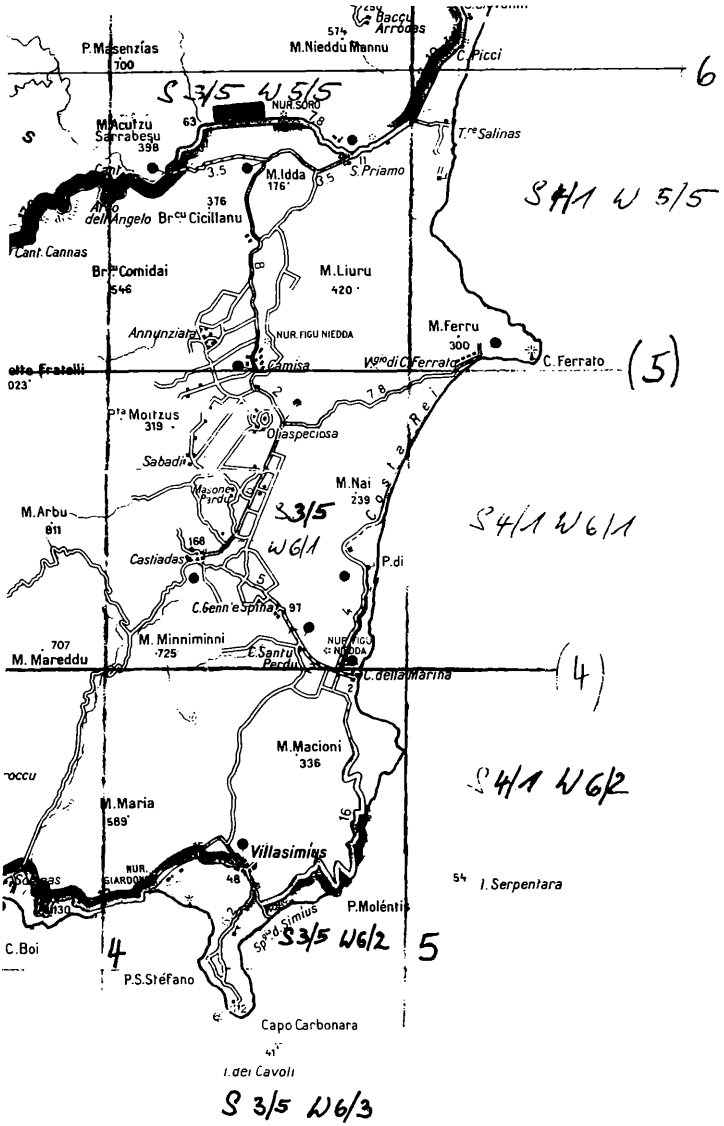


Abb. 2: SE-Spitze Sardiniens mit Quadraten von 10 km Seitenlänge. Grundlage ist die Carta automobilistica 1:200.000.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

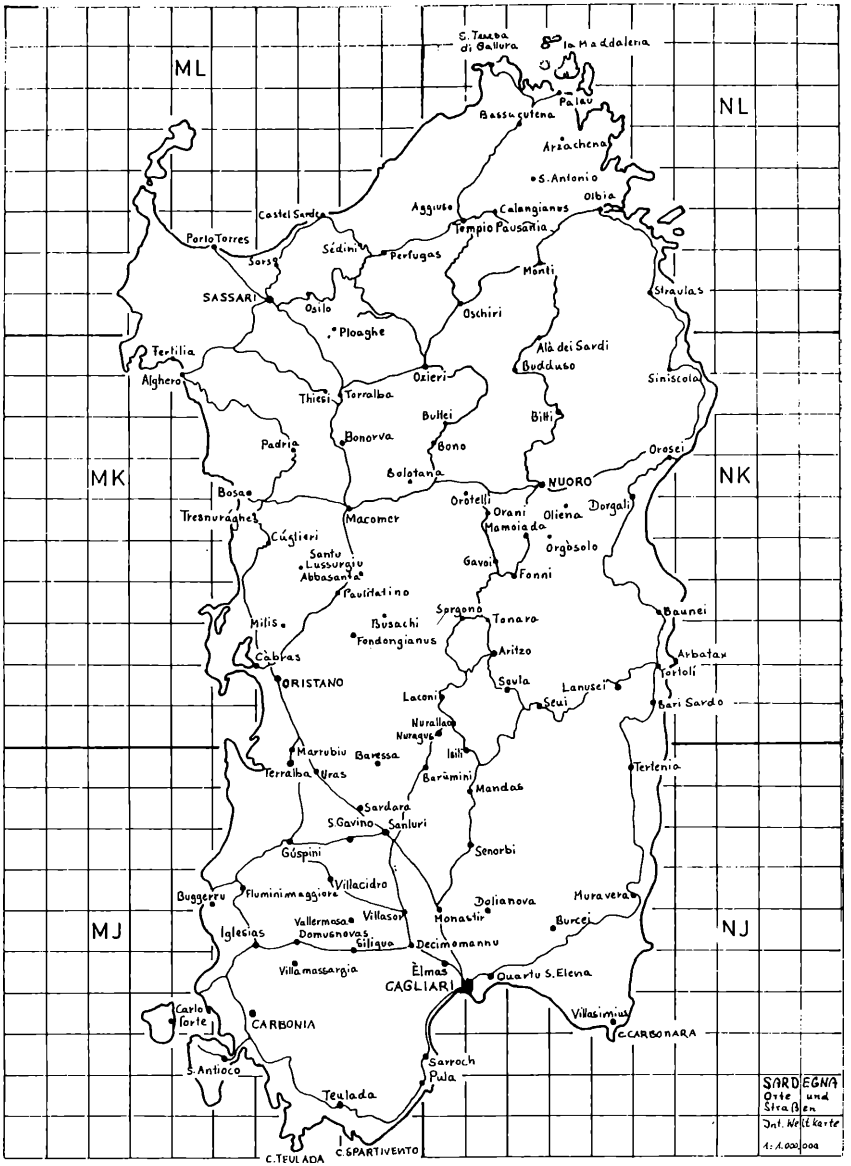


Abb. 3: Wichtige Orte und Straßen Sardiniens. Grundlage ist die Internationale Weltkarte 1:1 Million.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

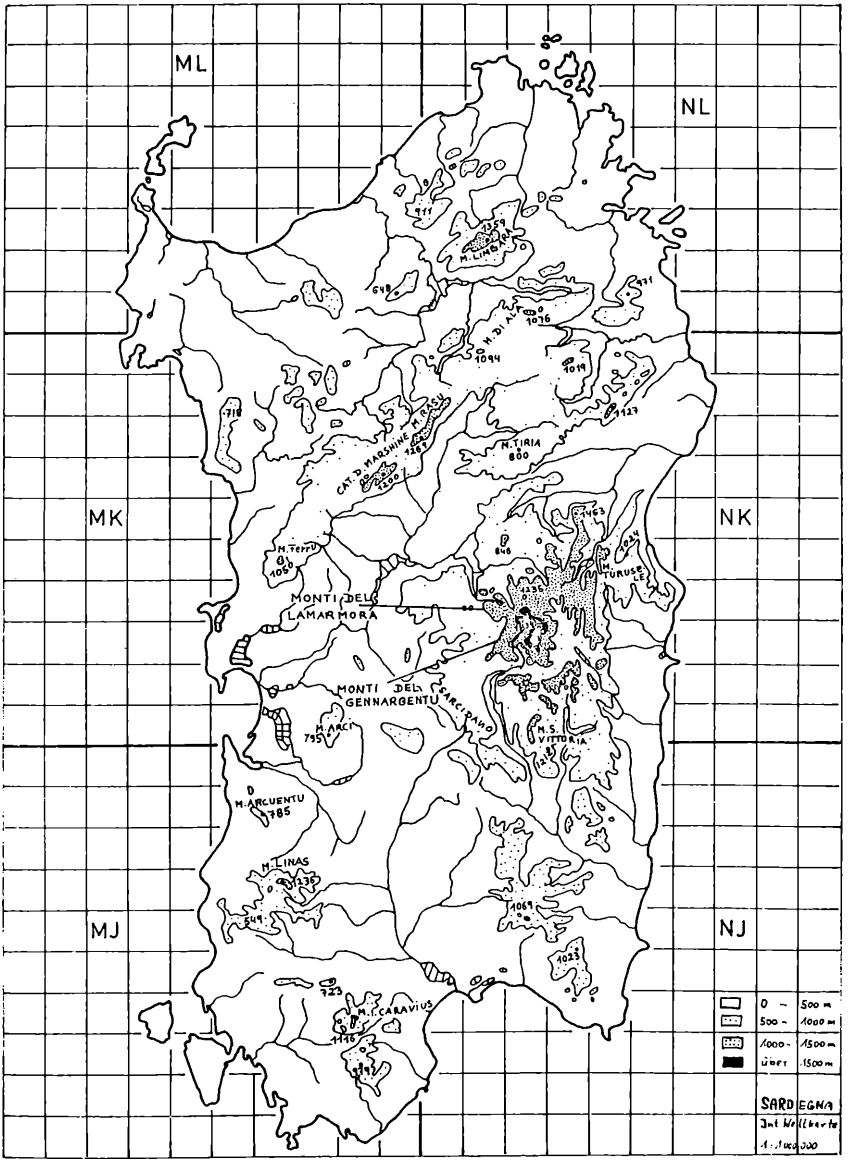


Abb. 4: Höhenstufen Sardiniens in 500 m-Stufung. Grundlage ist die Internationale Weltkarte 1:1 Million.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

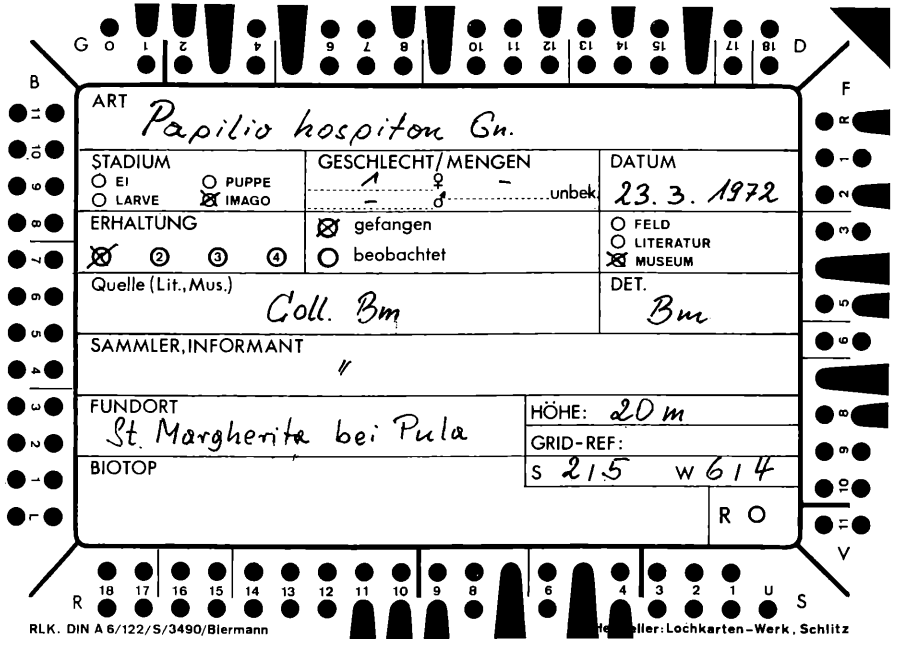


Abb. 5: Meldekarte mit Randkerbsystem

Berücksichtigung der Wanderfalter" von BIEBINGER, HANIGK, KALTENBACH und SPEIDEL (1982) in Atalanta, Bd. **13**, Heft 1, April 1982.

Diese Arbeit enthält auch Angaben zu Tagfaltern aus den Jahren 1979 und 1981!

Artenliste

1) *Papilio machaon* LINNÉ, 1758

Funde von Raupen und Faltern werden von fast jedem genannt, der auf Sardinien gesammelt hat. SEYER (1974) ordnet die Tiere Sardiniens der ssp. *sphyrus* HÜBNER, 1823 zu.

Ei: 3/4 Villanova Strisaili, 2.VIII.1977 auf Dill
3/5 Isili, 11.VII.1977
4/4 St. Maria Navarese, 1.VIII.1977, auf Fenchel, zahlreich

Raupe: 4/4 St. Maria Navarese, 1.VIII.1977, auf Fenchel
4/5 bei Villaputzu, 31.V.1977

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Falter: 1/2 Porto Torres, 8.V.1963
1/3 Porto Conte, 28.IV.1961, Fertilia, 30.IV.1961
2/2 bei Castelsardo, 9.–15.V.1963, Sassari, 18.–22.VII.1971
2/3 bei Bosa, 21.–24.VII.1974
2/4 Cabras, 3.V.1961
2/6 St. Margherita bei Pula, 20. u. 21.III.1972
3/3 bei Dorgali, 2.IV.1972, 8.VII.1979
3/4 Lanusei, 30.IV.1963; Desulo, 7.–10.V.1961, 3.–6.V.1963, 25.–29. VII.1974; Belvi, 16.VII.1977; Aritzo, 11.–18.VII.1971
3/5 bei Isili, 11.VII.1977; Annunziata, 16.–28.IV.1971
4/3 bei Siniscola, 22.–25.IV.1963; Mte. Alba bei Siniscola, 25.IV.1963
4/4 St. Maria Navarese, 29.VII.1977; Lido Orri, 17.VII.1977; Arbatax, 29.IV.–1.V.1963; Lotzorai, 9.IV.1979; Tortoli, 29.III. 1972; Barisardo, 29.III.1972
4/5 bei Villaputzu, 31.V.1977.

2) *Papilio hospiton* GUENÉE, 1839

Auf diese Art wurde wohl stets sehr geachtet, somit liegen verhältnismäßig viele Meldungen vor.

Ei: 3/4 bei Tiana, 20.–26.V.1977
Raupe: 3/5 bei St. Vito am Flumendosa, 28.V.1977
4/3 Cala Gonone, Ostern 1963
Falter: 1/3 Porto Conte, 28.IV.1961
1/4 Halbinsel Sinis, 20.–25.VI.1972
2/2 bei Castelsardo, 9.–15.V.1963
2/4 bei Tadasuni, 27.VI.1972; Simaxis, 26.VI.1972
2/6 St. Margherita bei Pula, 20.–22.III.1972; Teulada, 4.–15.IV.1971; Domus de Maria, 4.–15.IV.1971; Chia, 29.III.1970; Torre di Chia, 19.III.1972
3/3 Dorgali, VII. 1979
3/4 Gadoni, VII. 1979; bei Lanusei, 30.IV.1963; Aritzo u. Desulo, 7.–10.V.1961; 3.–6.V.1963, 23.V.1977
3/6 bei Villasimius, 16.–29.IV.1971
4/3 Cala Gonone, VII. 1979; bei Siniscola, 22.–25.IV.1963
4/4 Arbatax, 29.IV.–1.V.1963.

3) *Pieris brassicae brassicae* LINNÉ, 1758

Auch diese Art wird von vielen Sammlern gemeldet.

Falter: 1/5 Buggeru, 25.III.1972
2/5 bei Domusnovas, 6.IV.1979
3/3 südlich von Nuoro, 10.IV.1979; Cedrinotal bei Dorgali, 10.IV.1979
3/4 Lanusei, 5.VII.1975; Villagrande Strisaili, 2.VIII.1977; Tiana, 22.V. 1977; Belvi, 20.IV.1977
4/4 bei Tortoli, 20.VII.1977, 9.IV.1979; bei Lotzorai, 4.IV.1979;

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Arbatax, 8.IV.1979
4/5 Villaputzu, 4.IV.1979.

4) *Pieris rapae* LINNÉ, 1758

Es handelt sich um den häufigsten Weißling der Insel.

Falter: 2/2 Sassari, 17.III.1972
2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974
2/4 Mte. Ferru, 8.VII.1972
2/5 Domusnovas, 6.IV.1979
2/6 Torre di Chia, 19.III.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.–20.VII.1975; bei Nuoro, 7.IV.1977; Orgosolo, VII. 1979; Dorgali, 2.IV.1972; Ottana, 20.V.1977; bei Fonni, 14.VII. 1977
3/4 bei Urzulei, 8.VII.1979 (versch. Fundorte), Belvi, 2.VII.1977
4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979
4/4 bei Tortoli, 9.IV.1972, 9.IV.1979; bei Lotzorai, 25.III.1972, 4.–8. IV.1979; Arbatax, 9.IV.1979; Baunei, 8.VII.1979; St. Maria Navarese, 8.VII.1979; Lido Orri, 3.VIII.1977
4/5 Villaputzu, 28.III.1972; Arcu Genna Arrela, 30.–31.V.1977

5) *Pieris manni* MAYER, 1851

Von diesem für Sardinien noch nicht genannten Weißling liegt nur eine Meldung vor.

Falter: 4/4 Tortoli, 16.VII.–3.VIII.1977, (det. WOLFSBERGER).

6) *Pontia daplidice* LINNÉ, 1758

Diese Art wird nicht von allen Sammlern angegeben.

Falter: 2/3 Macomer, 18.–22.VII.1971
2/4 Abbasanta, 25.VI.–11.VII.1972
3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974, 13.VII.1979; Monte Limbara, 7.VII.1970
3/3 Nuoro, 28.VI.1975
3/4 Lanusei, 30.VI.–5.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 2.–14.VII. 1975; Balvi, 15.VII.1978
4/4 Lido Orri, 1.VIII.1977; Baunei, 8.VII.1979.

7) *Euchloe ausonia insularis* STAUDINGER, 1861

Diese Art wird nur im Frühjahr angetroffen, fliegt aber sehr reichlich in nahezu allen Küstenregionen. An vielen Stellen ist es im März/April der häufigste Tagfalter.

Falter: 1/2 Porto Torres, 8.V.1963
1/3 Fertilia, 7.IV.1972
1/5 Buggeru, 25.III.1972
2/2 Castelsardo, 19.–15.V.1963
2/6 Pula, St. Margherita, Teulada, 4.–15.IV.1971, 23.III.1972;

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Capoterra, 24.III.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.1975; südlich Nuoro, 10.IV.1979; Dorgali, 2.IV. 1972; Cedrinotal bei Dorgali, 2.IV.1972, 9. u. 10.IV.1979
3/4 Lanusei, 30.IV.1963; Tiana, 23.V.1977; Ovodda, 20.V.1977; Berge bei Desulo, 21.V.1977
3/5 Villaputzu, 28.III.1972, 4.IV.1979
3/6 Cagliari, 27.III.1972
4/3 Siniscola und Umgebung, 22.–25.IV.1963
4/4 bei Lotzorai, 29.III.1972, 4.–8.IV.1979; Tortoli und Umgebung, 4.–9.IV.1979; Barisardo, 28.III.1972; Arbatax, 29.IV.1963, 8. u. 9.IV.1979
4/5 Muravera, 29.IV.1971
4/6 Villasimius, 16.–29.IV.1971

8) *Anthocharis cardamines* LINNÉ, 1758

Ältere Angaben liegen nur von KRAUSSE (1914) und MOLA (1919) vor.

Falter: 3/3 Cedrinotal bei Dorgali, 2.IV.1972
4/4 Barisardo, 28.III.1972

9) *Colias crocea* FOURCROY, 1785

Es handelt sich um einen Wanderfalter, der verhältnismäßig regelmäßig gemeldet wird.

Falter: 1/3 Fertilia, 30.IV.1961; Mte. Ruddedu, 28.IV.1961
1/4 Cabras, 3.V.1961
2/2 Castelsardo, 9.–15.V.1963
2/6 Porto Teulada, 4.–15.IV.1971
3/3 bei Nuoro, 28.VI.1975, 10.IV.1979; Cedrinotal bei Dorgali, 1.–2. IV.1972, 10.IV.1979
3/4 Lanusei, 5.VII.1975; Villagrande Strisaili, 2.–14.VII.1977, Villanova Strisaili, 20.VII.1977; Desulo, Aritzo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 25.–29.VII.1974, VII. 1979
4/4 Arbatax, 29.VI.–1.VII.1975; St. Maria Navarese, 29.VII.1977; Lotzorai, 4.–7.IV.1979, 8.VII.1979; Umgebung Urzulei, 8.VII. 1979; Casa Cantoniera Giustizieri, 8.VII.1979, Genna Cruxi, 8.VII.1979; Umgebung Tortoli, 29.III.1972, 9.IV.1979

10) *Gonepteryx rhamni* LINNÉ, 1758

MOLA (1919) nennt den Falter für Bosa. Ansonsten liegen keine älteren Angaben vor.

Falter: 2/6 bei Teulada und Pula, 4.–15.IV.1971
3/4 Südseite des Passes Arcu Correboi, 1.VIII.1977; Tiana, 22.V.1977; Arcu Guddetorgiu bei Desulo, 25.–29.VII.1974.

11) *Gonepteryx cleopatra* LINNÉ, 1767

Auf Sardinien allgemein verbreitet und häufig.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Falter: 1/3 Porto Conte, 28.IV.1961
2/2 bei Castelsardo, 9.–15.V.1963; Perfugas, 2.VI.1977
2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974
2/4 bei Santu Lussurgiu, 28.VI.1972
2/6 Bereich Teulada-Pula, 4.–15.IV.1971
3/2 Priatu, 13.VII.1979; Mte. Limbara, 13.VII.1979
3/3 Nuoro und Umgebung, 10.IV.1979, 28.VI.1975; Dorgali, 8.VII. 1979; Cedrinotal bei Dorgali, 7.VII.1979
3/4 Lanusei, 5.VII.1975; Villanova Strisaili und Umgebung, 2.VII. 1975, 1.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 14.VII.1975; Urzulei, 8.VII.1979; Jerzu, 4.IV.1979, Lanusei, 30.IV.1963; Desulo, Aritzo und Umgebung, 5.VII.1971, 25.–29.VII.1974
3/5 Brucei, 29.V.1977
3/6 bei Cagliari, 6.V.1961
4/3 Siniscola, 25.IV.1963
4/4 Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977
4/5 Arcu Genna Arrela, 30.V.1977

12) *Leptidea sinapis* LINNÉ, 1758

Wohl mehr lokal verbreitet und nicht sehr häufig.

Falter: 1/3 Fertilia, 7.IV.1972
3/3 Nuoro, 7.IV.1977
3/4 bei Aritzo, 11.–18.VII.1971 (häufig!); Lanusei, 5.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Urzulei, 8.VII.1979; Belvi, 2o.IV.1977
4/4 St. Maria Navarese, 1.VIII.1977; Lotzorai, 8.VII.1979

13) *Libythea celtis* LAICHARTING, 1782

Diese Art wird nur vereinzelt erwähnt und gemeldet.

Falter: 3/4 Lago Alto del Flumendosa, 2.VII.1975; Desulo, 5.VII.1971; bei Gadoni, 5.VI.1977
4/4 Lotzorai bei Tortoli, 29.III.1972

14) *Charaxes jasius* LINNÉ, 1766

Diese Art ist sicherlich weiter verbreitet als es die Meldungen widerspiegeln. Der Falter fliegt allerdings zu Zeiten, in denen die Insel wohl wenig aufgesucht wird. NADBYL (1957) erwähnt die Art für den Südosten Sardiniens.

Falter: 2/2 Castelsardo, 13.VIII.1959
4/5 Arcu Genna Arrela, 30.V.1977; Melisenda, August 1974

15) *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901

KRAUSSE (1914) nennt den Falter für Sorgono, MOLA (1919) für Bosa.

Falter: 2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974
3/3 südlich Dorgali, 8.VII.1979
3/4 nördlich Villanova Strisaili, 20.VII.1977

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

16) *Nymphalis polychloros polychloros* LINNÉ, 1758

Ältere Meldungen liegen vor von TURATI (1913), KRAUSSE (1914), MOLA (1919), BYTINSKI-SALZ (1934) und von NADBYL (1957). Neuere Funde sind nicht so reichlich.

Falter: 2/6 Chia bei Teulada, 4.–15.IV.1971
3/3 Nuoro, 28.VI.1975
3/4 Arcu Correboi, 10.VII.1979; Lanusei, 30.VI.–5.VII.1975; Belvi, Mitte VII.1978.

17) *Inachis io* LINNÉ, 1758

Ältere Angaben stammen von KRAUSSE (1914) und BYTINSKI-SALZ (1934).

Falter: 3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979
3/4 Fonni, 11.–18.VII.1971; Aritzo, 10.VII.1979; Arcu Correboi, 10. VII.1979; Villanova Strisaili, 2.VIII.1977; Belvi, Juni 1975, 20. VII.1978
4/4 Lotzorai bei Tortoli, 7.IV.1979; Tortoli, 9.IV.1979.

18) *Vanessa atalanta* LINNÉ, 1758

Dieser Wanderfalter wird vereinzelt angetroffen.

Falter: 2/4 San Leonardo, 1.–11.VII.1972
2/6 Teulada, 4.–15.IV.1971
3/4 Villanova Strisaili, 2.VIII.1977; Aritzo und Belvi, 11.–18.VII.1971
4/4 Lotzorai, 4.–8.IV.1979, 8.VII.1979.

19) *Cynthia cardui* LINNÉ, 1758

Der Falter tritt nahezu überall auf und ist zahlenmäßig stärker vertreten als *V. atalanta* L..

Falter: 1/2 Porto Torres, 8.V.1963
1/3 Fertilia, 30.IV.1961
2/2 Castelsardo, 9.–15.V.1963
2/4 Santu Lussurgiu, 8.VII.1972
3/4 Aritzo, 10.VII.1979; Umgebung Villanova Strisaili, 2.VIII.1977; Lanusei, 30.IV.1963; Desulo und Umgebung, 5.VII.1970, 11.–18. VII.1971, 25.–29.VII.1974
3/6 Cagliari, 6.V.1961
4/3 Siniscola und Umgebung, 22.–25.IV.1963
4/4 Lotzorai, 8.IV.1979; Arbatax, 29.IV.–1.V.1963

20) *Aglais urticae ichnusa* BONELLI, 1826

Von dieser Art liegen reichlich ältere und auch einige jüngere Beobachtungen vor.

Falter: 1/2 Porto Torres, 8.V.1963
1/3 Monte Rudedu, 28.IV.1961
2/2 Castelsardo, 9.–15.V.1963; SS. Trinita di Saccarcia bei Ploaghe,,

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

17.III.1972
2/4 Cabras, 3.V.1961
2/6 bei Capoterra, 6.V.1961
3/3 Nuoro, 11.V.1961
3/4 Desulo, 5.VII.1970; Lanusei, 30.IV.1963; Gennargentu bei Desulo, 11.V.1977; Punta La Marmora, 26.VII.1974 (hier fanden wir den Falter reichlich in Höhen zwischen ca. 1500 m und dem Gipfel)
3/6 bei Cagliari, 6.V.1961
4/3 Siniscola und Umgebung, 22.–25.IV.1963
4/4 Arbatax, 29.IV.–1.V.1963

21) *Polygonia c-album* LINNÉ, 1758

Ältere Angaben stammen von KRAUSSE (1914), MOLA (1919) und BYTINSKI-SALZ (1934).

Falter: 2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972; San Leonardo, 28.VI.1972
3/4 Desulo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 25.–29.VII.1974 Belvi, Mitte VII. 1977; Villanova Strisaili, 2.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 14.VII.1975; Arcu Correboi, 10.VII.1979
4/4 Lotzorai, 4.IV.1979.

22) *Pandoriana pandora* SCHIFFERMÜLLER, 1775

Ältere Angaben nur von BYTINSKI-SALZ (1934), der die Falter der ssp. *cyrnea* SCHAW. zuordnet.

Falter: 3/4 Desulo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 25.–29.VII.1974; Belvi, 16.VII.1975, 16.VII.1977; Aritzo, 12.VII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 21.VII.1975; Villanova Strisaili, 2.VIII.1977.

23) *Argynnis paphia immaculata* BELLIER, 1862

Ältere Angaben stammen von TURATI (1913), KRAUSSE (1914), MOLA (1919) und BYTINSKI-SALZ (1934).

Falter: 3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979
3/4 bei Aritzo und Desulo, 11.–18.VII.1971, 25.–29.VII.1974; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Lago Alto del Flumendosa, 14.–18. VII.1975; Umgebung Villagrande und Villanova Strisaili, 2.VIII. 1977; Lanusei, 30.VI.1975; Seulo, 21.VII.1975; Urzulei, 8.VII. 1979; Budduso, 4.VII.1972; Fonni, 14.VII.1977.

24) *Fabriciana elisa* GODART, 1823

Diese Art scheint auf die Gebirgsregionen beschränkt zu sein.

Falter: 2/4 Abbasanta, 25.VI.–11.VII.1972
3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979
3/4 Aritzo, Desulo und Gennargentu, 5.VII.1970, 25.–29.VII.1974, 25.VII.1977, 10.VII.1979; Arcu Correboi, 10.VII.1979, 17.VII. 1977; Gadoni, VII. 1979; Genna Silana, 13.–18.VII.1975;

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
Seulo, 21.VII.1975; bei Villanova Strisaili, 2.VIII.1977.

25) *Issoria lathonia* LINNÉ, 1758

Von dieser Art liegen auch ältere Angaben nur spärlich vor.
Falter: 3/4 Aritzo, 10.VII.1979.

26) *Hipparchia neomiris* GODART, 1824

Diese Art wird nahezu regelmäßig von Sardinien gemeldet. Der Falter fliegt von Meereshöhe bis in die Hochlagen der Gebirge.
Falter: 3/3 Cedrinotal bei Dorgali, 7.VII.1979; Orgosolo, Juli 1979
3/4 Gadoni, Juli 1979; Lanusei, 20.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 13.–18.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975, Arcu Correboi, 17. VII.1977; Urzulei, 8.VII.1979; Aritzo, Desulo und Pässe Arcu Guddetorgiu und S'Arcu de Tascussi, 25.–29.VII.1974, 21.VII. 1975, 25.VII.1977, 21.VII.1978
4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979; Cala Gonone, 25.VII.75
4/4 Marina di Gairo, 27.VII.1977.

27) *Hipparchia algirica ichnusa* HEMMING, 1931

KUDRNA (1977) benennt diese Unterart *H. a. sardoa* SPULER, 1908. Aus den gebirgigen Regionen wird der Falter regelmäßig gemeldet. Er tritt stellenweise zu Hunderten auf, wie auch *neomiris*.
Falter: 3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974
3/3 zwischen Fonni und Nuoro, 11.–18.VII.1971; Dorgali, VII. 1979
3/4 zwischen Fonni und Nuoro, 11.–18.VII.1971; Gadoni, VII. 1979; Mte. Spada, VII. 1979; Lanusei, 5.–20.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 2.–18.VII.1975; bei Villanova Strisaili, 16.VII.–2. VIII.1977; Arcu Correboi, 17.VII.1977; Aritzo, Desulo und Monti del Gennargentu, 5.VII.1970, 1.VIII.1974, 21.VII.1975, 25.–29.VII.1974, 25.VII.1977, 12.VII.1978.

28) *Brintesia circe* FABRICIUS, 1775

Die Falter Sardiniens werden gelegentlich der ssp. *teleuda* FRUHSTORFER 1917 zugeordnet.
Falter: 2/3 Bosa, Temotal, 21.–24.VII.1974
2/4 San Leonardo, 5.VII.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.1975
3/4 Aritzo, Desulo und Paß Arcu Guddetorgiu, 25.–29.VII.1974, 10. VII.1979; Fonni, 14.VII.1978; Monte Spada, VII. 1979; Lago Alto del Flumendosa, 14.VII.1975; bei Villanova Strisaili, 2.VIII. 1977; Seulo, 21.VII.1975.

29) *Maniola jurtina hispulla* ESPER, 1805

Diese Art wird nahezu regelmäßig angetroffen.
Falter: 2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972; Abbasanta, 25.VI.–11.VII.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.1975; bei Fonni, 16.VII.–3.VIII.1977; Dorgali, 8. VII.1979; Ottana, 20.V.1977
3/4 Monte Spada, VII. 1979; Lago Alto del Flumendosa, 2.–14.VII. 1975; Villanova Strisaili, 2.VII.1975; Villagrande Strisaili, 2.–13. VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Urzulei, 8.VII.1979; Aritzo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, Mitte VII. 1978
3/5 bei San Vito, 28.V.1977
4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979
4/4 Arbatax, 29.VI.1975; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Santa Maria Navarese, 8.VII.1979; Baunei, 8.VII.1979
4/5 Sa Foxi Manna bei Tertenia, 1.–5.VIII.1974.

30) *Maniola nuragh* GHILIANI, 1852

HARTIG (1975) gibt für das Gennargentu-Gebiet an, daß die Falter nicht unter 600 m NN fliegen. Außerhalb dieser Region werden auch tiefer gelegene Gebiete (Priatu, Cala Gonone) besiedelt.

Falter: 3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979; Priatu, 14.–18.VIII.1974
3/4 Monte Spada, 11.VII.1979; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Villanova Strisaili, 2.VII.1975; 16.VII.–3.VIII.1977; Lanusei, 5.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Tiana, 22.V.–26.V.1977; Aritzo, Desulo und Gennargentu, 5.VII.1970, 11.–18.VII.1971, Mitte VII. 1978, 21. V.1977
4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979.

31) *Pyronia tithonus* LINNÉ, 1771

Eine in höheren Lagen verbreitete und regelmäßig gemeldete Art.

Falter: 3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974, 13.VII.1979
3/3 Dorgali, VII. 1979;Orgosolo, VII. 1979
3/4 Urzulei. 8.VII.1979; Lanusei, 5.VII.1975, 20.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 14.–18.VII.1975; Villanova Strisaili, 16.VII.–3. VIII.1977; Aritzo, Desulo und Umgebung, 25.–29.VII.1974, 12. VII.1977, 10.VII.1979; Gadoni, VII. 1979; Monte Spada, VII.79; Seulo, 21.VII.1975; Casa Cantoniera Giustizieri (nördl. Baunei) 8.VII.1979
3/5 San Vito 28.V.1977
4/4 Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977

32) *Pyronia cecilia* VALLANTIN, 1894

Diese Art bevorzugt mehr die niederen und mittleren Höhenlagen Sardiniens. Ältere Angaben sind etwas spärlich.

Falter: 2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974
3/3 Cedrinotal bei Dorgali, 7.VII.1979; Dorgali, VII. 1979
3/4 Lanusei, 5.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 17.VII.1975
4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979; Cala Gonone, 8.VII.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
1975, 8.VII.1979

4/4 Tortoli, 1.VII.1975; Arbatax, 29.VI.–6.VII.1975; Lido Orri, 16. VII.–3.VIII.1977; Lotzorai, 8.VII.1979; Santa Maria Navarese, 8. VII.1979; Baunei, 8.VII.1979

4/5 Arcu Genna Arrela, 30.V.1977; Sa Foxi Manna bei Tertenia, 1.–5.VIII.1975

33) *Coenonympha pamphilus pamphilus* LINNÉ, 1758

Der Falter wird verbreitet angetroffen und tritt auch in der Form *lyllus* ESPER, 1805 auf.

Falter: 2/3 Bosa, 21.–24.VII.1974

2/4 Lago Omodeo (Staudamm), 12.V.1977

3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974

3/4 Monte Spada, VII. 1979; Lago Arto del Flumendosa, 14.VII.75; Villanova Strisaili, 16.VII.–3.VII.1977; Lanusei, 30.VI.1975; Tiana, 26.V.1977

4/4 bei Tortoli, 4.–9.IV.1979, 29.III.1972; bei Lotzorai, 7. u. 8.IV.79; Arbatax, 9.IV.1979; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977

4/5 Arcu Genna Arrela, 30.V.1977

34) *Coenonnympha corinna corinna* HÜBNER, 1804

Diese Art ist verbreitet und wird regelmäßig gemeldet.

Falter: 1/3 Capo Caccia, Ostern 1963; Fertilia, 7. u. 8.IV.1972

3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979

3/3 Dorgali, VII. 1979, 8.VII.1979

3/4 Genna Silana, 25.VII.1975, 8.VII.1979; Urzulei, 8.VII.1979; Genna Cruxi, 8.VII.1979; Villanova Strisaili und Umgebung, 2.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 2.VII.1975; Gadoni, VII. 1979; Seulo, 21. VII.1975; Aritzo, Desulo und Gennargentu, 5.VII.1970, 11.–18.VII. 1971, 7.VII.1974, 25.–29.VII.1974, 12.VII.1977

4/3 Cala Luna bei Cala Gonone, VII. 1979; Cala Gonone, 8.VII.1975, 8.VII.1979

4/4 Arbatax, 9.VII.1975; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Marina di Gairo, 27.VII.1977

35) *Pararge aegeria* LINNÉ, 1758

Eine über die gesamte Insel verbreitete und zahlreich auftretende Art.

Falter: 1/3 Fertilia, 11.IV.1971; Anghelu Ruiu bei Fertilia, 12.IV.1971

1/5 Buggeru, 25.III.1972

2/3 Bonorva, 20.V.1977

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972
2/6 Teulada und Pula, 4.–15.IV.1971; St. Margherita, 6.IV.1979; Torre di Chia, 18.III.1972
3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974
3/3 bei Fonni, 11.–18.VII.1971; Cedrinotal bei Dorgali, 10.IV.1979; bei Dorgali, 8.VII.1979; Nuoro, 10.IV.1979
3/4 Belvi, 7.VII.1977; Tiana, 22.–23.V.1977; Seulo, 21.VII.1975; bei Urzulei, 8.VII.1979; Villagrande Strisaili, 2.VII.1975; Lanusei, 2.–20.VII.1975
3/5 Villaputzu, 28.III.1972
4/3 Cala Gonone, VII. 1979
4/4 Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Arbatax, 9.IV.1979; Letzorai und Umgebung, 29.III.1972, 4.–8.IV.1979, 8.VII.1979; Tortoli und Umgebung, 4.–9.IV.1979
4/5 Colostrai bei Muravera, 27.–31.V.1977; Arcu Genna, 31.V.1977; Sa Foxi Manna bei Tertenia, 1.–5.VIII.1974.

36) *Lasiommata megera paramegera* HÜBNER, 1824

Diese Art wird regelmäßig angetroffen.

Falter: 1/3 Fertilia, 8.IV.1972, 7.VII.1972
1/5 Buggeru, 25.III.1972
2/5 Giara di Gesturi, 15.IV.1971
2/6 Porto Teulada, 4.–15.IV.1971; Domus de Maria, 4.–15.IV. 1971; Santa Margherita, 22.III.1972; Torre di Chia, 19.III.1972

37) *Quercusia quercus quercus* LINNÉ, 1758

Diese Art wird nur gelegentlich gemeldet. Lokal sehr häufig anzutreffen, so an blühenden Eßkastanien.

Falter: 2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972
3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974, 13.VII.1979
3/4 Aritzo, 11.–18.VII.1971; Desulo und Umgebung, 25.–29.VII.1974; Seulo, 21.VII.1975; Genna Silana, 25.VII.1975; Arcu Correboi, 2.VIII.1977, 10.VII.1979
4/4 Marina di Gairo, 27.VII.1977

38) *Callophrys rubi* LINNÉ, 1758

Nur gelegentlich im Frühjahr beobachtet.

Falter: 2/4 Torre su Puttu bei Oristano, 14.IV.1971
2/6 Santa Margherita, 4.–15.IV.1971, 21.III.1972
3/3 bei Fonni, 16.IV.1971
4/4 Lotzorai, 7.IV.1979

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

39) *Lycaena phlaeas* LINNÉ, 1761

Diese Art ist weit verbreitet und wird regelmäßig angetroffen.

Falter: 2/3 Macomer, 17.III.1972; Bosa, 21.–24.VII.1974
2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972; San Leonardo bei Lussurgiu, 28.VI.72
2/5 Domusnovas, 6.IV.1979
2/6 Teulada, Chia, 4.–15.IV.1971; Santa Margherita, 22.III.1972, 6.IV. 1979
3/3 Nuoro und Umgebung, 28.VI.1975, 10.IV.1979; Dorgali, 8.VII.79; Cedrinotal bei Dorgali, 10.IV.1979
3/4 bei Urzulei, I.VII.1979; bei Villanova Strisaili, 2.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975; Lago Alto del Flumendosa, 2.–14.VII.1975; Genna Silana, 25.VII.1975; Lanusei, 5.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Gadoni, VII. 1979; Desulo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 25.V.1977
4/3 Cala luna bei Cala Gonone, VII. 1979
4/4 Tortoli und Umgebung, 1.VII.1975, 9.IV.1979; Lotzorai, 7.IV.79; Baunei, 8.VII.1979.

40) *Lampides boeticus* LINNÉ, 1767

Nur gelegentlich angetroffen. Ältere Meldungen liegen nicht vor, außer der Erwähnung durch NADBYL (1957).

Falter: 3/3 Fonni, 11.–18.VII.1971; bei Dorgali, 8.VII.1979
3/4 Desulo, 5.VII.1970
4/4 Tortoli, 16.VII.–3.VIII.1977

41) *Syntarucus pirithous* LINNÉ, 1767

Die Art wird von HARTIG (1975) für Sardinien angegeben.

Falter: 4/4 Tortoli, 16.VII.–3.VIII.1977

42) *Celastrina argiolus* LINNÉ, 1758

Der Falter wird regelmäßig angetroffen.

Falter: 2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972
2/6 Umgebung Teulada, Pula, 4.–15.IV.1971; Torre di Chia, 19.III. 1972; St. Margherita, 22.III.1972
3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974
3/3 bei Dorgali, 8.VII.1979; Cedrinotal bei Dorgali, 1.IV.1972
3/4 Belvi, 11.–18.VII.1971; bei Desulo, 25.–29.VII.1974; Seulo, 21. VII.1975; Lanusei, 5.VII.1975; Urzulei, 8.VII.1979
4/4 bei Lotzorai, 4.–8.IV.1979, 8.VII.1979; Lido Orri, 17.VII.–3.VIII. 1977.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

43) *Philotes baton* BERGSTRÄSSER, 1779

HARTIG (1975) gibt diese Art für Sardinien an.

Falter: 3/4 Gennargentu bei Desulo, ca. 1200 m, 21.V.1977, 1 ♀

44) *Plebejus argus corsicus* BELLIER 1862

MOLA (1919) gibt diese Art für Bosa an, auch HARTIG (1975) nennt sie für Sardinien.

Falter: 3/4 Lago Alto del Flumendosa, 13.–18.VII.1975;
Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975.

45) *Lycaeides idas bellieri* OBERTHÜR, 1910

Von dieser Art liegen mehrere Angaben vor. HARTIG (1975) gibt als Fluggebiet nur das Gennargentu-Massiv an, dort soll der Falter in Ginsterbeständen fliegen.

Falter: 1/3 Capo Caccia, 13.–15.VI.1958, 4 ♂♂ und 2 ♀♀
2/2 Sassari, 18.–22.VII.1971
3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979
3/4 Desulo, 5.VII.1970; Arcu Tascussi bei Desulo, 12.VII.1977; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Casa Cantoniera Genna Silana, 8.VII.1979.

46) *Aricia cramera* ESCHSCHOLTZ, 1821

In älteren Angaben wird stets *A. agestis* für Sardinien genannt. BALLETTO (1981) stellt nach einer ausführlichen Überprüfung sardischen Materials die Falter zu *A. crameri* ESCHSCH. Die Arbeit enthält eine detaillierte Verbreitungskarte.

Falter: 2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972
2/6 Santa Margherita, 22.III.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.1975
3/4 bei Desulo, Gennargentu, 11.–18.VII.1971; Mte. Spada, VII. 1979; Lanusei, 5.VII.1975; Umgebung Villanova und Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 13.–14.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Urzulei und Casa Cantoniera Giustizieri, 8.VII.1979
3/5 bei Muravera, 16.–29.IV.1971
4/4 Tortoli, 1.VII.1975; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Umgebung von Tortoli, 4.–9.IV.1979; Barisardo, 28.III.1972
4/5 Arcu Genna Arrela, 31.V.1977.

47) *Polyommatus icarus* ROTTEMBURG, 1775

Auf Sardinien verbreitet und häufig.

Falter: 2/4 Lago Omodeo, 26.VI.1972; Monte Ferru, 8.VII.1972
3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Nuoro und Umgebung, 11.VII.1972, 28.VI.1975; bei Dorgali, 8.VII. 1979; Ottana, 20.V.1977

3/4 Urzulei und Umgebung, 8.VII.1979; Genna Silana, 25.VII.1975; Lanusei, 7.VII.1975; Umgebung Villanova und Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 2.–14.VII.1975; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Seulo, 21.VII.1975; Gadoni, VII.1979; Desulo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 24.V. 1977; Tiana, 26.V.1977; Mote Spada, VII.1979

3/5 bei Muravera, 16.–29.IV.1971

4/3 Cala Gonone, 25.VII.1975, 8.VII.1979

4/4 Tortoli und Umgebung, 1.VII.1975, 9.IV.1979; Lotzorai, 8.VII. 1979; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Arbatax, 29.VI.1975; Baunei, 8.VII.1979; Santa Maria Navarese, 8.VII.1979.

48) *Pyrgus armoricanus armoricanus* OBERTHÜR, 1910

Ältere Angaben liegen nicht vor.

Falter: 4/4 Tortoli, 16.VII.–3.VIII.1977, 2 Exemplare.

49) *Spialia sertorius therapne* RAMBUR, 1832

Der Falter wird nur selten gefunden, was wohl mit der Unauffälligkeit und Schnelligkeit zu erklären ist. Auf dem Erdboden sitzende Falter sind sehr gut getarnt.

Falter: 3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974

3/4 bei Villanova Strisaili, 16.VII.–3.VIII.1977; bei Desulo, 25.–29.VII. 1974

50) *Carcharodus alceae* ESPER, 1780

Eine verbreitete und regelmäßig anzutreffende Art.

Falter: 2/2 Sassari, 18.–22.VII.1971

2/4 San Giovanni Sinis, 24.VI.1972

3/3 Orgosolo, VII. 1979; bei Dorgali, 8.VII.1979

3/4 Gennargentu bei Desulo und Aritzo, 11.–18.VII.1971; bei Villanova Strisaili, 16.VII.–3.VIII.1977

4/4 Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977

4/5 Umgebung Muravera, 5.VIII.1974

51) *Reverdinus flocciferus flocciferus* ZELLER, 1847

Von TURATI (1913) erwähnt.

Falter: 4/5 Colostrai bei Muravera, 29.V.1977, 3 Exemplare.

Folgende Arten sind in ihrem Vorkommen mehr oder weniger fraglich für Sardinien oder wurden nicht mehr nachgewiesen:

Iphiclides podalirius L.

Der Falter wird nur von MOLA (1919) erwähnt.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

43) *Philotes baton* BERGSTRÄSSER, 1779

HARTIG (1975) gibt diese Art für Sardinien an.

Falter: 3/4 Gennargentu bei Desulo, ca. 1200 m, 21.V.1977, 1 ♀

44) *Plebejus argus corsicus* BELLIER 1862

MOLA (1919) gibt diese Art für Bosa an, auch HARTIG (1975) nennt sie für Sardinien.

Falter: 3/4 Lago Alto del Flumendosa, 13.–18.VII.1975;
Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975.

45) *Lycaeides idas bellieri* OBERTHÜR, 1910

Von dieser Art liegen mehrere Angaben vor. HARTIG (1975) gibt als Fluggebiet nur das Gennargentu-Massiv an, dort soll der Falter in Ginsterbeständen fliegen.

Falter: 1/3 Capo Caccia, 13.–15.VI.1958, 4 ♂♂ und 2 ♀♀
2/2 Sassari, 18.–22.VII.1971
3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979
3/4 Desulo, 5.VII.1970; Arcu Tascussi bei Desulo, 12.VII.1977; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Casa Cantoniera Genna Silana, 8.VII.1979.

46) *Aricia cramera* ESCHSCHOLTZ, 1821

In älteren Angaben wird stets *A. agestis* für Sardinien genannt. BALLETTO (1981) stellt nach einer ausführlichen Überprüfung sardischen Materials die Falter zu *A. crameri* ESCHSCH. Die Arbeit enthält eine detaillierte Verbreitungskarte.

Falter: 2/4 Monte Ferru, 8.VII.1972
2/6 Santa Margherita, 22.III.1972
3/3 Nuoro, 28.VI.1975
3/4 bei Desulo, Gennargentu, 11.–18.VII.1971; Mte. Spada, VII. 1979; Lanusei, 5.VII.1975; Umgebung Villanova und Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 13.–14.VII.1975; Seulo, 21.VII.1975; Urzulei und Casa Cantoniera Giustizieri, 8.VII.1979
3/5 bei Muravera, 16.–29.IV.1971
4/4 Tortoli, 1.VII.1975; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Umgebung von Tortoli, 4.–9.IV.1979; Barisardo, 28.III.1972
4/5 Arcu Genna Arrela, 31.V.1977.

47) *Polyommatus icarus* ROTTEMBURG, 1775

Auf Sardinien verbreitet und häufig.

Falter: 2/4 Lago Omodeo, 26.VI.1972; Monte Ferru, 8.VII.1972
3/2 Monte Limbara, 13.VII.1979

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Nuoro und Umgebung, 11.VII.1972, 28.VI.1975; bei Dorgali, 8.VII. 1979; Ottana, 20.V.1977

3/4 Urzulei und Umgebung, 8.VII.1979; Genna Silana, 25.VII.1975; Lanusei, 7.VII.1975; Umgebung Villanova und Villagrande Strisaili, 2.–13.VII.1975, 16.VII.–3.VIII.1977; Lago Alto del Flumendosa, 2.–14.VII.1975; Arcu Correboi, 10.VII.1979; Seulo, 21.VII.1975; Gadoni, VII.1979; Desulo und Umgebung, 11.–18.VII.1971, 24.V. 1977; Tiana, 26.V.1977; Mote Spada, VII.1979

3/5 bei Muravera, 16.–29.IV.1971

4/3 Cala Gonone, 25.VII.1975, 8.VII.1979

4/4 Tortoli und Umgebung, 1.VII.1975, 9.IV.1979; Lotzorai, 8.VII. 1979; Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977; Arbatax, 29.VI.1975; Baunei, 8.VII.1979; Santa Maria Navarese, 8.VII.1979.

48) *Pyrgus armoricanus armoricanus* OBERTHÜR, 1910

Ältere Angaben liegen nicht vor.

Falter: 4/4 Tortoli, 16.VII.–3.VIII.1977, 2 Exemplare.

49) *Spialia sertorius therapne* RAMBUR, 1832

Der Falter wird nur selten gefunden, was wohl mit der Unauffälligkeit und Schnelligkeit zu erklären ist. Auf dem Erdboden sitzende Falter sind sehr gut getarnt.

Falter: 3/2 Priatu, 14.–18.VIII.1974

3/4 bei Villanova Strisaili, 16.VII.–3.VIII.1977; bei Desulo, 25.–29.VII. 1974

50) *Carcharodus alceae* ESPER, 1780

Eine verbreitete und regelmäßig anzutreffende Art.

Falter: 2/2 Sassari, 18.–22.VII.1971

2/4 San Giovanni Sinis, 24.VI.1972

3/3 Orgosolo, VII. 1979; bei Dorgali, 8.VII.1979

3/4 Gennargentu bei Desulo und Aritzo, 11.–18.VII.1971; bei Villanova Strisaili, 16.VII.–3.VIII.1977

4/4 Lido Orri, 16.VII.–3.VIII.1977

4/5 Umgebung Muravera, 5.VIII.1974

51) *Reverdinus flocciferus flocciferus* ZELLER, 1847

Von TURATI (1913) erwähnt.

Falter: 4/5 Colostrai bei Muravera, 29.V.1977, 3 Exemplare.

Folgende Arten sind in ihrem Vorkommen mehr oder weniger fraglich für Sardinien oder wurden nicht mehr nachgewiesen:

Iphiclides podalirius L.

Der Falter wird nur von MOLA (1919) erwähnt.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Parnassius mnemosyne L.
Es gibt nur einen Hinweis von MOLA (1919).

Pieris napi L.
BRETHERTON (1966) hält ein Vorkommen auf Sardinien für möglich. HIGGINS-RILEY (1978) geben die Art für Sardinien an.

Colias hyale L.
Nur von MOLA (1919) angegeben.

Colias alfacariensis RIBBE
Nur von HIGGINS-RILEY (1978) (als *C. australis* VTY.) angegeben.

Nymphalis xanthomelas SCHIFF.
Nur von MOLA (1919) erwähnt.

Polygonia egea CR.
Von BRETHERTON (1966) und HIGGINS-RILEY (1978) für Sardinien angegeben.

Melitaea parthenie (Autor nicht angegeben)
Es gibt nur diesen Hinweis von NADBYL (1957)

Aphantopus hyperantus L.
Nur von MOLA (1919) erwähnt.

Coenonympha arcania L.
MOLA (1919) erwähnt diese Art, führt aber *C. corinna* nicht an! Es liegt wohl eine Verwechslung vor.

Pararge maera L.
Nur von MOLA (1919) gemeldet.

Hamaeris lucina L.
Nur von MOLA (1919) gemeldet.

Lycaena dispar rutilus WERNB.
MOLA (1919) will einen Falter bei Bosa erbeutet haben.

Palaeochrysophanus hippothoe L.
Nur von MOLA (1919) angegeben.

Glaucopsyche alexis PODA
MOLA (1919) und HIGGINS-RILEY geben diese Art für Sardinien an.

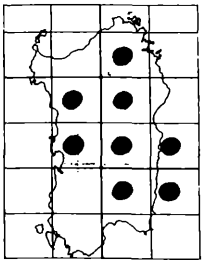
Philotes abencerragus PIERR.
BYTINSKI-SALZ (1937) berichtet vom Fund eines ♀ bei Aritzo.

Lycaeides argyrognomon BERGSTR.
NADBYL (1957) und HIGGINS (1975) geben diese Art für Sardinien an. Wie uns Herr Dr. HIGGINS am 28.XI.1980 mitteilte, handelt es sich bei dem 1975 beschriebenen Falter um ein Exemplar von *L. idas bellieri* mit stark abweichender Genitalstruktur.

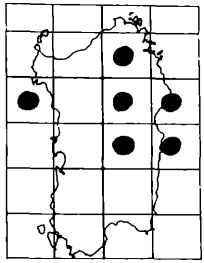
Thymelicus acteon ROTT.
NADBYL (1957) erwähnt diese Art.

Thymelicus lineola O.
HIGGINS-RILEY (1978) geben diese Art für Sardinien an. BRETHERTON (1966) hält das Vorkommen auf Sardinien für möglich.

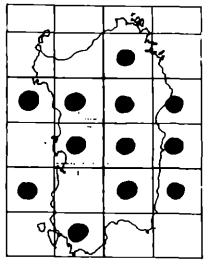
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



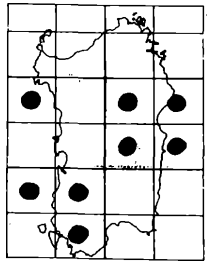
Coe. pamphilus



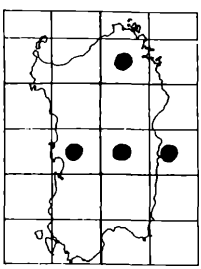
Coe. c. corinna



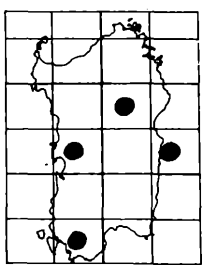
Par. aegeria



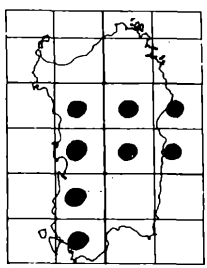
L. m. paramegera



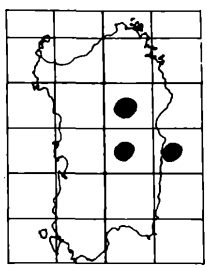
Qu. quercus



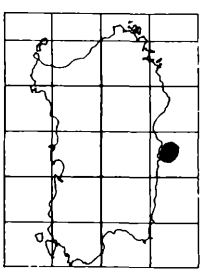
Call. rubi



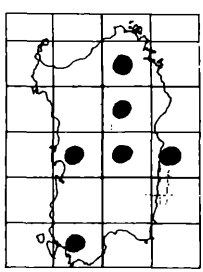
Lyc. phlaeas



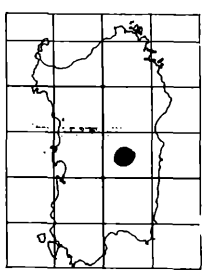
L. boeticus



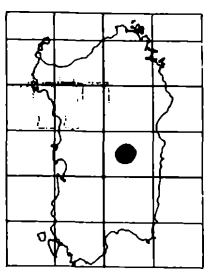
Synt. pirithous



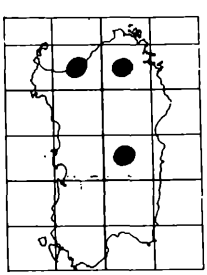
Cel. argiolus



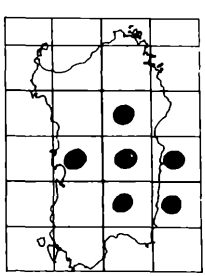
Ph. baton



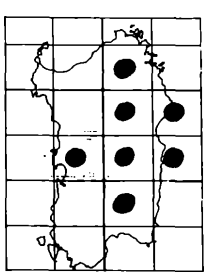
Pl. a. corsicus



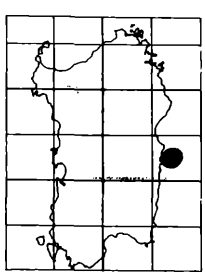
Lyc. i. bellieri



A. cramera

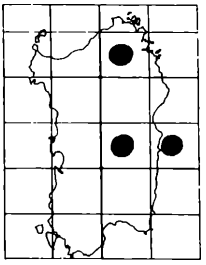


Pol. icarus

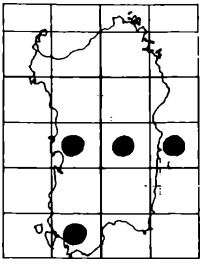


P. armoricanus

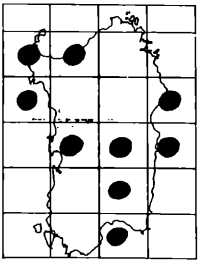
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



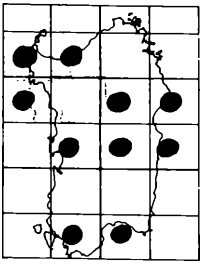
In. io



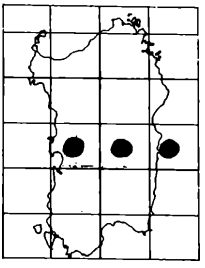
V. atalanta



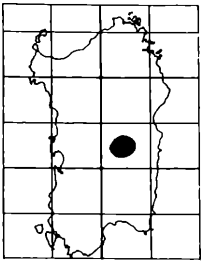
C. cardui



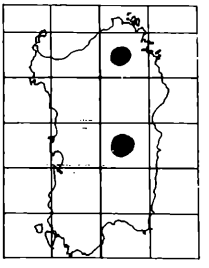
A. u. ichnusa



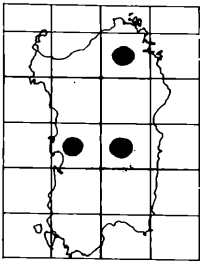
Pol. c-album



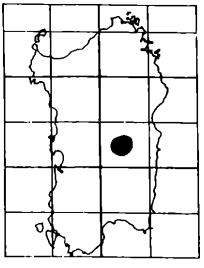
P. pandora



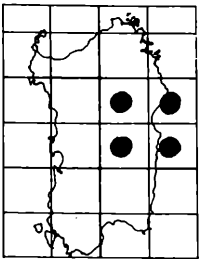
A.p. immaculata



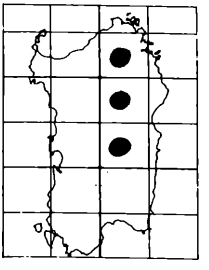
F. elisa



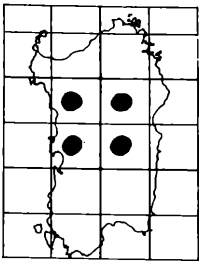
I. lathonia



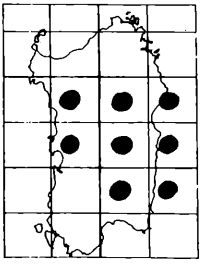
H. neomiris



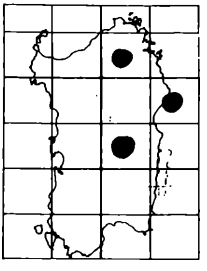
H.a. sardoa



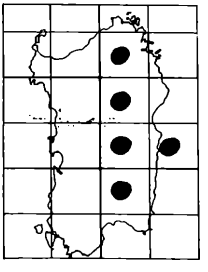
B. circe



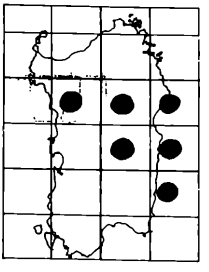
M.J. hispulla



M. nuragh

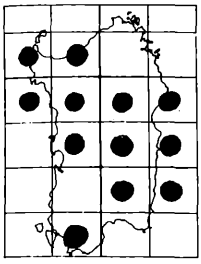


Pyr. tithonus

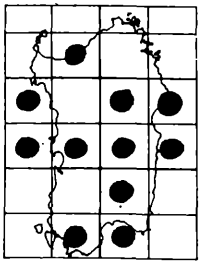


Pyr. cecilia

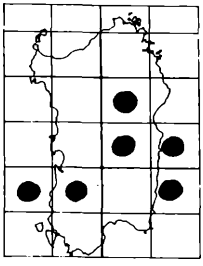
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



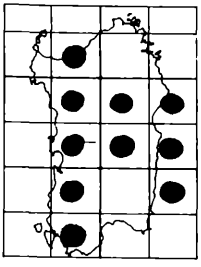
P. machaon



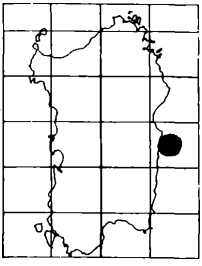
P. hospiton



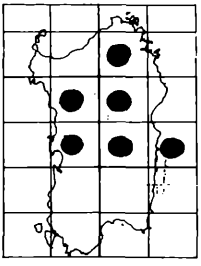
Pier. brassicae



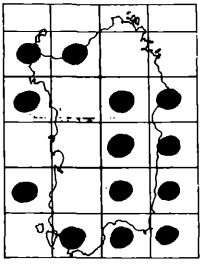
Pier. rapae



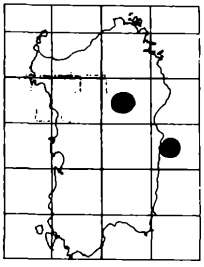
Pier. manni



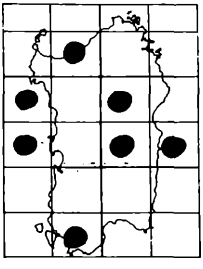
P. daplidice



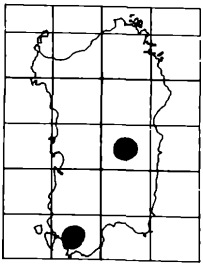
E.a. insularis



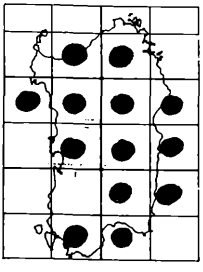
A. cardamines



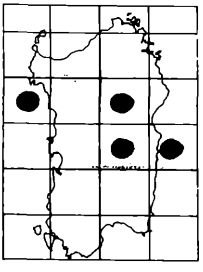
C. crocea



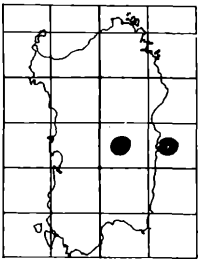
Gon. rhamni



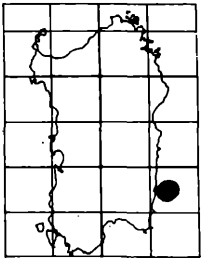
Gon. cleopatra



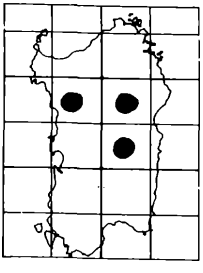
Lept. sinapis



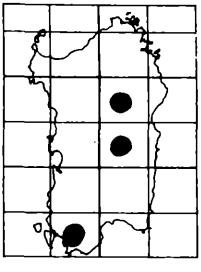
Lib. celtis



Ch. jasius

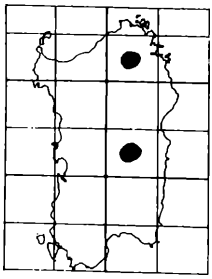


L. reducta

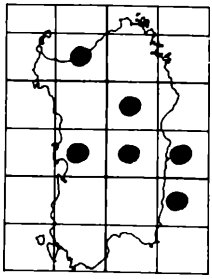


N. polychloros

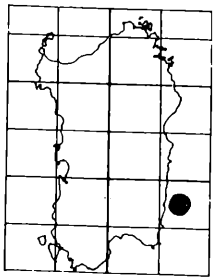
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



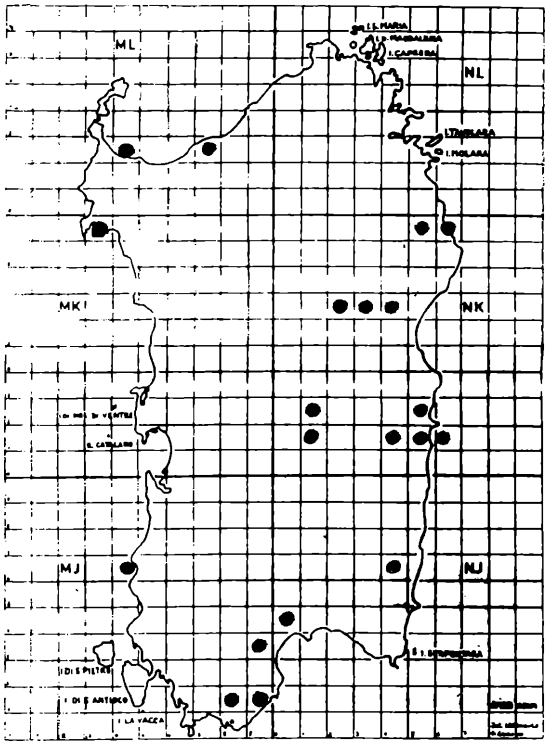
Sp. s. therapne



Car. alceae

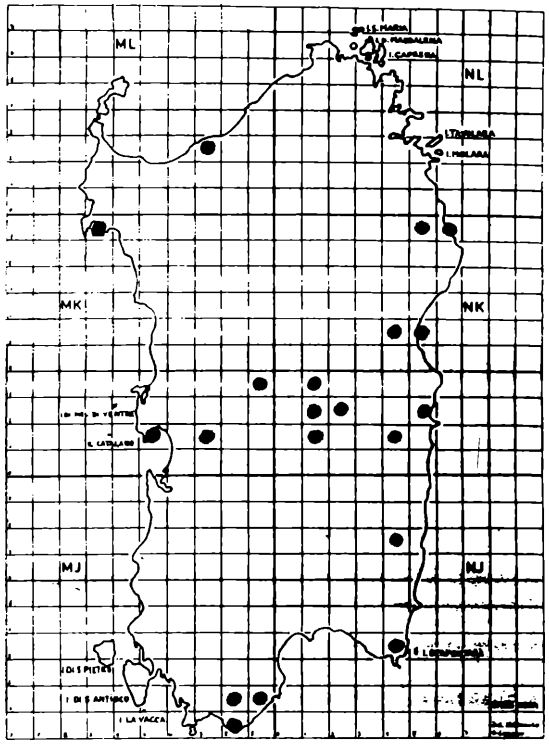


Rev. flocciferus



E. ausonia insularis

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



P. hospiton

Literatur

BALLETTO, E., TOSO, G.D. u. G. TROIANO (1981): Aricia cramera (ERSCH-SCHOLTZ, 1821) in Sardinia (Lycaenidae, Plebejinae). – Nota Lep. **4**: 81–92.

BANG-HAAS, O. (1930: Novitates Macrolepidopterologicae, Band V, S. 109, 110, 153.

BERNARDI, G. (1961): Biogéographie et Spéciation des Lépidoptères Rhopalocères des Iles Méditerranéennes in: Le Peuplement des Iles Méditerranéennes et le Problème de l'insularité. – Herausgeber: Centre National de la Recherche Scientifique Paris.

BRETHERTON, C.B. (1966): A distribution list of the butterflies (Rhopalocera) of western and southern Europe. – Trans. Soc. Brit. Ent. **17**: 1-94.

BYTINSKI-SALZ, H. (1934): Ein Beitrag zur Kenntnis der Lepidopterenfauna Sardiniens. – Int. Ent. Z. **28**: 41–47, 56–62, 89–94, 97–106, 133–137, 165–169, 182–185, 213–216.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at
BYTINSKI-SALZ, H. (1937): Secondo contributo alla conoscenze della lepidotterofauna della Sardegna. – Mem. Soc. Ent. It. **15**: S. 194–212.
CAPPELLEN, E. van (1971): Enkele waarnemingen op Sardinie. – Linneana Belgica, Pars V, No. 1, S. 16.
– (1972): Lépidoptères de Sardaigne. – C.R. et communication du Cercle des Lépidopteristes de Belgique, Bulletin du C.L.B..
DEVARENNE, M. (1973): Randonnées entomologiques en Sardaigne. – Naturlistes Belges, t. 54, No. 5, S. 221–230.
FONTANA ZANCO, F. u. CASTALDI, L. (1933): Bibliografia Zoologica Sarda.– Atti della Soc. fra i cultori delle Scienze mediche e naturali in Cagliari, Anno 35 (Nuova Ser. 8), No. 2.
FRUHSTORFER, H. (1917): Brintensia circe teleuda subspec. nova. – Ent. Z. **30**: 99.
GALASSI, R. (1959): Sul rinvenimento della Lycaeides idas L. in Sardegna.– Studi Sassaresi (Sassari, Sardegna), Sez. 3, **7**: 139–141.
HARTIG, F. (1975): Au Mont Gennargentu, en Sardaigne. – Linneana Belgica **6**: 26–30.
HARTIG, F. (1976a): Naturschutz oder Ausrottung? Ent. Z. **86**: 45–47.
– (1977a): Hinweis in Sachen Papilio hospiton. – Ent.Z. **87**: 76.
– (1977b): Sardinien einst und jetzt. – Ent. Z. **87**: 118–120.
HEATH, J. u. J. LECLERCQ (1970): Erfassung der europäischen Wirbellosen.– Ent. Z. **80**: 195–196.
HEATH, J. (1971): European Invertebrate Survey Instructions for Recorders.– Bilological Records Centre.
HIGGINS, L.G. (1975): Lycaeides argyrognomon Bergstr. in Sardinia. – Bollettino della Società Sarda di Scienze Naturali, Anno IX, Vol. XV.
HIGGINS, L.G. u. N.D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas (übersetzt und bearbeitet von Dr. W. FORSTER), 2. Auflage.– Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.
ISTITUTO GEOGRAFICO MILITARE ITALIANO (1959): Il Mondo 1:1 Mill. Blatt Firenze.
– (1962): Il Mondo 1:1 Mill. Blatt Cagliari-Tunis.
KAPFER, G. (1981): Eindrücke von Sardinien (Italien). – Jahresbericht der Steyrer Entomologenrunde, Steyr, im Selbstverlag.
KRAUSSE, A. (1907): Die Sardinien eigentümlichen Großschmetterlinge. – Int. Ent. Z. Guben **1**: 9.
– (1912): Zur Kenntnis der Insektenfauna Sardiniens. – Ent. Rundschau **29**: 62.
– (1912): Zwei neue sardische Satyrus-Aberrationen. – Archiv für Naturgeschichte, Abt. A, **78**: 159.
– (1914): Entomologische Notizen. – Archiv für Naturgeschichte, Abt. A, **80**: 96–104.
– (1915): Zoologische Notizen von Sardinien. – Archiv für Naturgeschichte, Abt. A, **81**: 120–128.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

KUDRNA, O. (1977): A revision of the Genus Hipparchia Fabricius. – E.W. Classey.

LERAUT, P. (1980): Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. – Supplement à Alexanor, Paris 1980.

LEESTMANS, R. (1977): Papilio hospiton sera-t-il une fois de plus victime d'une commercialisation écoeurante? – Linneana Belgica, Pars VI, No. **10**: 260.

MALICKY, H. (1964): Eine Studienreise durch Sardinien. – Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **14**: 30–38.

MOLA, P. (1919): Flora e Lepidotterofauna Sarda (Regione di Bosa) Tipografia Ubaldo Satta, Sassari.

MÜLLER, P. u. H. SCHREIBER (1972): Erfassung der europäischen Wirbellosen. – Mitteilungen 2 aus der Biogeographischen Abteilung des Geographischen Instituts der Universität des Saarlandes.

NADBYL, H. (1957a): Auf den Spuren des Papilio hospiton L. in Sardinien. – Ent. Z. **67**: 1–14.

– (1957b): Entomologische Erlebnisse und Reiseerinnerungen an Sardinien und Ischia. – Ent. Z. **67**: 137–141, 154–156.

SANNA, S. (1974): Sardinien – Bibliographie. – Verlag Dokumentation, Pullach.

SCHREIBER, H. (1976): Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2: Lepidoptera, Familien Papilionidae, Pieridae und Nymphalidae. – Schwerpunkt Biogeographie, Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

SEYER, H. (1974): Versuch einer Revision der Papilio machaon Subspezies in der westlichen Paläarktis. – Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F., **24**, 64–90, 93–117.

TOURING CLUB ITALIANO: Carta automobilistica 1:200.000, Blatt 30, 1970, Blatt 29,1971, Blatt 28, 1972.

TURATI, E. (1911): Lepidoptera aus Sardinien. – Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie **7**: 205–213.

– (1913): Un record entomologico Materiali per una faunula dei lepidotteri della Sardegna. – Atti della Società Italiana di Scienze Naturali, Pavia, **51**: 265–365.

VERITY, R. (1940–1953): Le Farfalle Diurne d'Italia. – Marzocco, Firenze.

ZANGHERI, S. (1975): La Lepidotterofauna della Sardegna. – Atti del X Congresso Nazionale Italiano di Entomologia, Sassari, 20.–25.V.1974, S. 29–45. Tip. Coppini, Firenze.

Anschriften der Verfasser:

HEINRICH BIERMANN
Markusstraße 17
D-3490 Bad Driburg

FRANZ-JOSEF HESCH
Wanner Straße 11
D-4200 Oberhausen 12